

**HESSISCHER LANDTAG**

12.11.2007

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen*

**Änderungsantrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2008 (Haushaltsgesetz 2008) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 16/8072 zu Drucksache 16/7746**

Einzelplan 15 Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung
Buchungskreis: 2999

Förderproduktnummer 14 neu
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Programm Frauenförderung

Veränderung
von um auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

Gesamtkosten	0,0	+1.000,0	1.000,0
Produktabgeltung	0,0	+1.000,0	1.000,0

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die Mittel zur Frauenförderung werden eingestellt als Ersatz für das ausgelaufene Hochschul-Wissenschaftsprogramm (HWP), das gemeinsam von Bund und Ländern finanziert wurde. Es enthielt Mittel für Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre. Mit dem Geld sollen u.a. Mentorinnenprogramme und Best-Practice-Preise zur Frauenförderung finanziert werden. In nahezu keinem anderen gesellschaftlichen Bereich sind Frauen so stark unterrepräsentiert wie in der Wissenschaft. Der Frauenanteil an den Professuren liegt heute in Hessen durchschnittlich bei 13,5 Prozent. Die Frauenförderungsmittel sollen auch dazu beitragen, diese Unterrepräsentanz zu beenden.

Wiesbaden, 09.11.2007

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende
Tarek Al-Wazir